

5. Stakeholder-Treffen im Rahmen des Projektes PLASTEKO

Alternativen für fossile Primärkunststoffe in den Wertschöpfungsketten regionaler Unternehmen – Workshop

Dienstag, 25. Januar 2022 – 10:00-14:30 Uhr

ONLINE

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 03. Juli letzten Jahres gilt das EU-Einwegplastikverbot für To-Go-Verpackungen und Einweggeschirr. Das Thema Alternativen für Einweg-Kunststoffe erhielt damit erneut viel Aufmerksamkeit.

Das 5. Stakeholder-Treffen im Rahmen des Projektes PLASTEKO soll dieses Mal als Diskussionsforum für Unternehmen und Institutionen dienen, um sich über Meinungen und Erfahrungen zu Alternativen für Einweg-Kunststoffe auszutauschen. Diese Alternativen können vielfältig sein, vom Austausch des Materials Kunststoff bis hin zum Einsatz von Rezyklaten und Bio-Kunststoffen.

Am Vormittag des 25. Januars werden Sie einen Einblick in die Themen Rezyklate und bio-basierte sowie kompostierbare Kunststoffe erhalten. Am Nachmittag laden wir Sie dazu ein, an unseren Thementischen die Erkenntnisse und Gedanken zu den vorgestellten Themen zu teilen und neue Ideen zu entwickeln.

Reiner Erben, Referent für Nachhaltigkeit, Umwelt, Klima und Gesundheit, und die PLASTEKO-Projektsteuerungsgruppe (Stadt Augsburg, Umweltcluster Bayern, AWS und Forum Plastikfrei in Augsburg) laden Sie herzlich zu dem virtuellen Treffen ein.

Den Link für die offizielle Anmeldung finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen zum Projekt PLASTEKO finden Sie [hier](#). Bei Rückfragen melden Sie sich gerne unter stephanie.lizak@umweltcluster.net.

Es freuen sich auf Ihre Teilnahme



Agenda

10:00 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Agenda
Stephanie Lizak, Umweltcluster Bayern

Alternativen zu fossilen Primärkunststoffen

10:10 Uhr Impuls: Warum fossile Primärkunststoffe ersetzen und welche Alternativen gibt es?
Nora Jähnchen, Bayerisches Landesamt für Umwelt

Informationen zu Rezyklaten und Biokunststoffen

10:25 Uhr Kunststoff-Kreislaufwirtschaft – Rezyklat-Aufkommen und -Einsatz erhöhen
Dr. Peter Orth, Orth Plastics Consulting

10:45 Uhr „Biokunststoffe – eine Alternative?“
Dr. Inna Bretz, Fraunhofer UMSICHT

11:10 Uhr Vorstellung von Firmen aus dem Bereich Biokunststoffe/Rezyklate

- Petra Kölbl – GAPLAST
- Christian Schiller – CIRPLUS
- Urs Hänggi – BIOMER

11:30 Uhr Frage-Antwort-Session

11:50 Uhr kurze Pause

Informationen zum Low-Waste Konzept Stadt Augsburg

12:00 Uhr Einführende Worte – Ressourceneffizienz in der Stadt Augsburg
Norbert Stamm, Büro für Nachhaltigkeit Stadt Augsburg

12:10 Uhr Wie könnte eine low waste city Augsburg umgesetzt werden?
Günther Langer - Circular Economy Experte

12:30 Uhr Frage-Antwort-Session

12:40 Uhr kurze Pause

Diskussionen an Thementischen

- 13:00 Uhr Einführung der Tools und Thementische
Stephanie Lizak, Umweltcluster Bayern
- 13:10 Uhr Thementische:
- Welche Hürden gibt es für regionale Unternehmen, nachhaltige Kunststoffe einzusetzen?
 - Wie kann Augsburg zur Low Waste City werden?
- 14:00 Zusammenfassung der Thementische
Stephanie Lizak, Umweltcluster Bayern
- 14:20 Abschließende Worte
Stephanie Lizak, Umweltcluster Bayern
- 14:30 Ende